

Trust

I hate that I love you [SasuSaku]

Von ZitroneneisSaly

Prolog: Ertappt

HI! x)

Das hier ist meine Neue FF

Ich hoffe sie gefällt euch :

~*~

Ertappt

Verschlafen schaltet das Mädchen den Wecker aus.

Sie schaut sich um und richtet sich dann in ihrem weichen Bett auf.

Das bereut sie jedoch sofort wieder. Ihr Kopf dröhnt wie nichts anderes.

Warum verdammt nochmal hab ich solche Kopfschmerzen?

Sie steht auf und geht sich duschen.

Als sie das warme Wasser auf ihrer Haut spürt entflieht ihr ein Seufzer.

Ah! Tut das Gut! Also warum hab ich diese Kopfschmerzen? Was ist gestern passiert?

Sie dreht das Wasser ab und shampooont sich ihre Haare. Wäscht sich alles wieder ab und steigt aus der Dusche heraus.

Trocknet sich ab, wickelt sich das Badetuch um den Körper und stellt sich vor den Spiegel, wo sie ihre Haare frisiert und an die Richtige Stelle bringt.

Zufrieden wirft sie ihre Ellenbogenlangen Haare über ihre Schulter und geht zu ihrem Kleiderschrank, wo sie sich eine weiße dreivierteil Leggings und ein grünes Trägertop anzieht und in ihre Tasche ihr Handy, Geld und ein paar Sachen stopft.

Schnellen Schrittes geht sie in das Esszimmer und setzt sich zu ihren Eltern an den Tisch.

„Morgen!“, lächelt sie unschuldig.

„Morgen Sakura!“, kommt es von ihrem Vater zurück, „Wo warst du gestern Abend so lange?“

„Mit den Mädels weg! Wieso?“

„Ihr wart aber lange weg!“

„Ja, das war so gemütlich in dem Cafe!“, lächelt sie.

„Ich hoffe für dich, dass du nicht im Unterricht schläfst oder gar fehlst!“, meint ihr

Vater ernst.

Sie beginnen zu Essen.

„Warum sollte ich denn?“, fragt sie unschuldig.

„Kann ja mal passieren.“, kommt es nur vom Vater.

Das Restliche Essen verläuft ruhig.

Dann wirft sie junge Haruno einen Blick auf die Uhr und steht auf.

„Ich muss jetzt zur Schule!“, sie läuft aus dem Zimmer und zieht sich in ihrem Zimmer eine Schiebermütze auf worunter sie ihre Haare versteckt und schlüpft in ihre weißen Ballerinas, nimmt ihre Tasche und läuft aus der Villa.

Vor dem Haus strahlt ihr die Sonne entgegen und sie schließt kurz ihre Augen.

Die Luft ist bereits um viertel Acht am Morgen herrlich warm.

Sie folgt dem Weg bis zum Tor und schleicht dann an den Paparazzi vorbei auf die Straße und geht zu einem Cafe, wo sie ihre vier Freundinnen trifft.

„Morgen!“, kommt es etwas Müde von ihr.

„Morgen Saku!“, die Mädchen umarmen sich und gehen mit einem Kaffeebecher in das gegenüberliegende Fitnessstudio.

~*~

Zufrieden verlassen sie das Studio und strecken sich der Sonne entgegen.

„Bis später Leute!“, verabschieden sich die Blauhaarige und die Brünette. Sie haben denselben Heimweg sind die besten Freundinnen und machen fast alles zusammen.

„Ich muss jetzt auch los!“, sagt die Rosahaarige und macht sich auf den Heimweg.

Sie öffnet das Gartentor und tritt ein.

Mit hängendem Kopf schlendert sie zur Tür und geht in das Haus.

Sie lässt sich auf ihren Sessel fallen und beginnt zu Mittag zu Essen, zieht sich dann um und nimmt eine kleine Umhängetasche und packt ihr Geld und Handy rein.

Kurz darauf steht sie wieder beim Cafe und schreitet mit ihren Freundinnen zum Vergnügungspark.

~*~

Lächelnd kommt sie zur Tür rein und läuft in ihr Zimmer.

Duscht sich und zieht sich dann ein Sommerkleid an und Sandallen.

„Saku!“, die Angesprochene dreht sich um.

„Ino! Was machst du denn hier?“, fragt die Grünäugige.

„Meine Eltern sind auch hier! Ich weiß nicht was los ist!“, meint die Blondine.

Die zwei Umarmen sich.

„Ich auch nicht!“, ertönt es hinter den beiden.

In der Tür stehen Tenten und Temari.

„Hey! Warum kommen auf einmal alle zu mir?“, spielt die Rosahaarige wütend.

„Ich weiß nicht aber jedenfalls sind wir vollzählig!“, lächelt die schüchterne Hinata.

~*~

Brav stehen die Mädchen der Reihe nach vor dem Tisch im Wohnzimmer und schauen auf die Erwachsenen welche auf der Couch sitzen und sie böse anstarren.

„Ich kann es nicht glauben was habt ihr euch dabei gedacht?“, fährt Hyuga Hiashi die fünf an.

„Wobei gedacht?“, fragt Temari unsicher.

„Wie konntet ihr das nur tun? Ich dachte, ihr seid brave Mädchen! Stattdessen treibt ihr nachts euer Unwesen auf Partys und Autorennen, Streetbattles und Schlägerrein!“, Herr Ama ist außer sich.

„Was meint ihr?“, erkundigt sich Tenten scheinheilig.

„Tut doch nicht so! Wir wissen genau was hier los ist! Ihr seid die Gang Angel-Hearts! Ihr fahrt Autorennen, prügelt euch und tanzt auf der Straße irgendwelche Moves oder wie man das auch nennen mag. Was ist aus euch geworden? Ihr wahrt die nettesten Mädchen!“, meint Temaris Vater.

„Vielleicht... wollten wir... das nicht mehr sein!“, stottert Sakura unsicher.

„Saku hat recht! Wir wollten nicht mehr die braven, perfekten Mädchen sein! Wir wollten nicht mehr in die Schule gehen nach Hause kommen und brav alle Hausaufgaben machen und lernen, an Wochenenden mit auf Bälle gehen und brav mit den Söhnen eurer Geschäftspartner tanzen!“, Ino legt einen Arm um Sakura.

„Auch wenn wir so aussehen! Wir sind es nicht mehr!“, fügt Tenten dazu.

Die Väter schauen sie an.

„Ihr könnt nichts mehr daran ändern! Wir haben uns entschieden! Uns reicht es, dass ihr die Schule schwänzt! Das hat ein Ende!“, meint Herr Haruno.

„Wo- woher?“, Hinata schaut die Eltern fragend an.

„Wir haben heute einen Anrufen von der Schule bekommen ihr seid nicht zum Unterricht erschienen!“, ihr Vater schaut sie ernst an.

„Nebenbei hat uns die Direktorin gesagt, dass ihr öfters fehlt! Aber immer anruft falls ihr nicht kommt!“, sind die Worte des Herrn Sabakuno.

„Ihr werdet nächstes Jahr auf ein Internat gehen! In Tokio!“, verkündet Herr Ama.

„Internat?“, fragt Temari.

„Ja Internat!“, bestätigt ihr Vater.

„Wieso ein Internat? Da teilst du dir ein Zimmer mit jemand den du nicht kennst und hat wenn du Glück hast ein Bad beim Zimmer! Das ist alles so klein dort! Das ist nicht euer Ernst!“, gibt Tenten geschockt von sich.

„Wir dachten uns, dass ihr sowas sagt und ihr seid viel zu verwöhnt! Aber...!“, meint Herr Yamanaka.

„Aber falls ihr euch selber eine Wohnung sucht und ausmalt! Können wir es erlauben, dass ihr nicht in dem Internat wohnt! Wir zahlen euch alles was ihr braucht! Einrichtung, Farben Stoffe, wir greifen euch jedoch nur finanziell unter die Arme, den Rest müsst ihr allein erledigen!“, erklärt Herr Haruno.

Die Mädchen atmen erleichtert aus.

„Aber glaubt nicht, dass ihr so davon kommt! Ihr geht dieses Schuljahr auf keine Partys mehr! In der Früh werdet ihr zur Schule gebracht und mittags geholt! Falls ihr abends wohin wollt werdet ihr geführt! Außerdem werden wir euch sobald die

Wohnung fertig ist besuchen kommen!“, erklärt Hiashi.

Die Mädchen bedanken sich und setzten sich dann mit den Erwachsenen zu Tisch und Essen.

~*~

„Boah! Ich versteh diese Makler nicht! Keiner will uns als Mieter haben!“, Ino lässt sich auf die Couch nieder.

„Schon wieder ein nein!“, Temari lässt sich lustlos neben sie fallen.

„Die Wohnung wäre... sowieso zu klein gewesen!“, kommentiert Hinata schüchtern.

„Man hatte aber auch einen schönen Ausblick und die Schule wäre fast neben an! Ich glaub nicht das wir noch was finden! Wir suchen schon seit einem Monat wir hatten drei Wochen Urlaub von neun!“, meint Tenten.

„Vielleicht schauen wir ihnen zu Zickig aus! Mit den... Miniröcken und Tanktops!“, Sakura legt sich auf das Bett.

„Was meinst du sollten wir tun?“, wendet sich die Türkis-Äugige Blondine an die Haruno.

„Lasst uns mal nur ein bestimmtes Outfit kaufen!“, grinst die Rosahaarige.

Alle springen auf und stimmen zu.

Kurz darauf haben sie das Hotel verlassen und durch die Straßen schlendern.

~*~

„Aufstehen Leute!“, weckt Sakura die anderen welche verteilt in ihrem Zimmer liegen. Murrend öffnen sie die Augen und tapsen ins Bad und schlüpfen in ihre Neu gekauften Sachen.

Holen sich ihr Frühstück und einen Kaffee, und fahren zu dem Wohnhaus wo sie sich die Wohnung anschauen wollen.

„Wow das ist schön hier! Die Schule ist auch fast Gegenüber!“, meint Temari.

„Scheint ein Neubau zu sein! Darum ist er auch so teuer! Ich hoffe wenigstens dieser Aufzug lohnt sich! Immerhin hat diese Wohnung ja auch sechs Zimmer! Wir brauchen aber nur fünf! Auf jeden Fall wäre die Wohnung klasse!“, strahlt Ino und bewundert das Haus.

„So viel ich weiß sieht es von oben aus wie ein X“, steuert Sakura bei.

Sie muss Ino recht geben das sieht wirklich gut aus! Zuerst führen ein paar Stiegen nach oben und dann kommt das große Weiße Gebäude., nur die Betongeländer sind in einem braun-beige gestrichen. Jeder Stock hat einen Balkon und gegenüber liegt ein kleiner Park.

„Das muss jetzt einfach Klappen! Sonst müssen wir in das Internat!“, lächelt Tenten. Jede überprüft nochmal ihr Aussehen in ihren Handtaschen Spiegeln bevor sie graziös die Stiegen hoch Steigen.

Hinata und Tenten haben beide einen weißen Hosenanzug mit einem Ärmellosen Top in Flieder(Hinata) und Orange(Tenten) an. Hinata hat dazu weiße Stöckelschuhe und

Tenten Sandaletten.

Temari und Ino haben sich für einen schwarzen Knielangen Rock und einen genauso farblichen Blazer entscheiden, sowie Hinata und Tenten haben beiden ein Ärmeloses Top in Blau(Ino) und Türkis(Temari) entschieden.

Ino hat blaue Sandaletten an den Füßen und Temari Pumps.

Sakura hat einen schwarzen Hosenanzug an, ihr Top ist grün und ihre Schuhe sind schwarze Sandaletten.

Dazu haben sie eingeflochtene Zöpfe, strenge Dutts oder offene Haare.

Sie bleiben bei einem Mann in Anzug stehen.

„Guten Morgen Herr Takimichi! Temari Sabakuno! Wir haben telefoniert!“, Temari schüttelt die Hand des Maklers.

„Guten Tag! Dann sind das sicherlich Miss Ama, Fräulein Haruno, Miss Hyuga und Fräulein Yamanaka!“, er schüttelt nach einander die Hände der Mädchen welche ihm ihre Namen sagen.

„Die Wohnungen sind alle gleich gebaut nur in verschiedenen Himmelsrichtungen. Da Sie einer der ersten Mieter sind können Sie sich die Wohnung und den Stock aussuchen!“, lächelt Herr Takimichi.

„Der Dritte Stock diese Richtung wäre doch fantastisch findet ihr nicht?“, wendet sich Ino an die Mädchen.

„Ja!“, kommt es zurück.

Sie fahren mit dem Aufzug in den dritten Stock und schauen sich besagte Wohnung an während der Makler erklärt wie viele Quadratmeter die Wohnung hat usw.

Hinata und Sakura malen sich schon in Gedanken ihr Zimmer aus.

„Und was halten Sie von der Wohnung?“, erkundigt sich der Makler während die Mädchen noch über das Wohnzimmer staunen, welches mit einer Halbhohen Wand von der Küche getrennt ist, einen Balkon und einen Ofen hat.

„Die ist einfach Traumhaft!“, hört man Tenten.

Sakura steht auf dem Balkon und schaut über das Betongeländer. Man kann über die Häuser hinweg die Schule sehen und das Ganze Schulgelände.

„Saku! Wir nehmen diese Wohnung einverstanden?“, fragt Ino hinter ihr.

„Klar!“, lächelt die Angesprochene.

„Also wer unterzeichnet den Vertrag?“, fragt Herr Takimichi.

„Das werde dann wohl ich machen!“, lächelt Temari.

Die beiden gehen zu der Mauer, welche Küche und Wohnzimmer trennt und unterzeichnen den Vertrag.

„So dann gebe ich Ihnen die Schlüssel! Außerdem können Sie beim Parkettboden mit Bestimmen!“, sagt Herr Takimichi und gibt Temari einen Ring mit Schlüsseln. „Das sind die Schlüssel für die Wohnung und die Garage.“, erklärt er.

Sie bereden wo welcher Boden hinkommt und dann verabschiedet sich der Makler.

„Ich geh dann mal! Sie können sich noch ein bisschen umsehen wenn Sie wollen. In einer viertel Stunde kommen dann die Arbeiter und verlegen den Boden und die Bodenheizung. Auf Wiedersehen!“, er verbeugt sich kurz und geht dann davon.

Die Mädels gehen auf den Balkon und schauen über das Geländer.

„Es ist wirklich schön hier!“, lächelt Hinata.
„Ja das ist es!“, nickt Sakura.

Sie warten auf die Arbeiter und teilen dann die Böden ein.
Dann teilen sie den Eltern mit das sie eine Wohnung haben und das diese in drei Tagen beziehbar ist. Also am Wochenende.

~*~

so das war es vorerst mal!
Freu mich auf eure kommis
heal
lg